Anfrage Nr. A175/2016

Allianz für
Fortschritt
und Aufbruch

Allianz für Fortschritt und Aufbruch

Gruppe im Gemeinderat
Der Stadt Mannheim
E5, 1
68159 Mannheim

Tel.: 0621 293-9438
Fax: 0621 293-6789
gst@alfa-ma.de
www.alfa-gr-ma.de

Bankverbindung

Kontoinhaber: ALFA Allianz für Fortschritt und Aufbruch LV BW
IBAN: DE46 6049 0150 0862 8060 03
BIC: GENODES1LBG

ALFA * E5, 1 * 68159 Mannheim

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Peter Kurz
Rathaus E5, 1

68159 Mannheim

Der Oberbürgermeister
Abt. Rat und Beteiligung
Eingang: Antrag/Anfrage
12. Juli 2016

Federführendes Dezernat: V	Mitzeichnende/s Dezernat/e:

Mannheim, den 08.07.2016

Anfrage zur Sitzung des Gemeinderats am 26. Juli 2016

Erfolgsmessung der Auswilderung von Feldhamstern

Frau BM Kubala hat am 23. Juni die Presse über die Auswilderung von Feldhamstern informiert. Dabei sind ein paar Fragen offen geblieben, um deren Beantwortung wir die Verwaltung nachträglich bitten:

1. Welche Haushaltsmittel haben die Stadt sowie das Land Baden-Württemberg in den Jahren 2005 bis 2015 für das „Artenschutzprogramm Feldhamster" in Mannheim aufgewendet?
2. In welchem geschätzten Umfang sind darüber hinaus anteilige Personalaufwendungen für städtische Mitarbeiter entstanden?
3. Welche operationalen Erfolgskriterien wurden zu Beginn des Programmes definiert, um den Erfolg oder Misserfolg des Programmes z.B. nach fünf oder mehr Jahren messen zu können?
4. Sind der Misserfolg und der Abbruch solcher Programme überhaupt als Möglichkeit vorgesehen, oder sollen sie unter allen Umständen bis zum Erlöschen des Planeten fortgeführt werden?
5. Wie viele Feldhamster aus der Zucht wurden in den jeweiligen Jahren ausgewildert?
6. Wie lange haben die Tiere in freier Natur im Durchschnitt überlebt?
7. Gibt es eine "Lernkurve" hin zu längerer Lebenserwartung?
8. Welche empirischen Nachweise über den Aufbau sich selbständig vermehrender Populationen gibt es bisher?
9. Treffen Behauptungen von Laien-Naturfreunden zu, dass sich seit Beginn des Programmes die Fressfeinde der Feldhamster, z.B. Greifvögel, in den jeweiligen Gebieten besser vermehrt hätten als die Feldhamster selbst?

10. In Kenntnis der Überlebenszeit der ausgewilderten Hamster kann man die Gesamtzahl ihrer Lebenstage in einem Intervall ungefähr errechnen. Welche Kosten pro ausgewildertem Hamster und pro Hamster-Lebenstag sind durch das Programm bisher entstanden?
11. Unter welchen Bedingungen wird sich die Verwaltung ggf. für eine Beendigung des Programmes einsetzen?

Mit freundlichen Grüßen

Eberhard Will	Roland Geörg	Dr. Gerhard Schäffner
Stadtrat	Stadtrat	Stadtrat